



vom 22.02.2015

Herbringhauser Raketen

Die „geilste Partynacht der Welt“ in Beyenburg

(Lü/ka) Mit insgesamt sechzehn Programmpunkten lockte der MGV Niededacht Herbringhausen wieder die Besucher seiner beiden Karnevalsitzungen an die Wupper.

In der 20. Session ging es lautstark rund im Beyenburger Saal, bevor gegen Mitternacht die offizielle „Aufforderung zum Tanz“ kam und der bewährte Lüttringhauser Disc-Jockey Frank Hof wieder zu seiner Hochform aufließ.

An die zwanzig Akteure aus den Reihen der Mitglieder und Ehepartner schlüpfen in originellste Rollen und Verkleidungen. Anja und Christoph Venta stellten sich als die bekanntermaßen besonders glamouröse Familie Geiss aus Abu Dhabi vor und dabei lieferten sich „die Geissens“ ein charmantes Scharmützel.

Viel Beifall bekam auch jene Tanztruppe, die als temperamentvolles Sextett unter dem Titel „Die Tanzschule“ die Beine wirbeln ließ. Kölsche



Der Auftakt bringt Leben auf die Beyenburger Bühne.

(Foto: ka)

Oldies wurden von Uschi Beele, Sigrid Sunitsch und Annegret Zinn präsentiert. Eine Rakete belohnte den tollen Seniorinnenauftritt.

Mit vielen doppeldeutigen

Gags und einem Korb voller Gemüse am Arm machte Brigitte Klein deutlich, welches denn eigentlich der Unterschied zwischen einem Mann und einer Salatgurke ist.



vom 22.02.2015

Der Lotse geht von Bord

Neuer Vorsitzender für den Männergesangverein „Niededacht“

(Lü.) Oliver Breitenbach sandte uns diesen Text:

„Der 1. Vorsitzende Peter Dreibrodt begrüßte 28 Sänger und die Dirigentin Petra Rützenhoff-Berg im Vereinslokal Herbringhauser Aue.

Dass der Verein immer neue Wege und Herausforderungen sucht und auf dem richtigen Weg zum Publikum und der Verbundenheit zur heimischen Region ist, hat er schon oft bewiesen.

Dass leider der zurückgehende Chorgesang als Kulturgut, und dadurch dem Aussterben von vielen auch etablierten Gesangsvereinen ein Stück weit mit Musik entgegenzutreten ist, erörterte Dreibrodt noch einmal sehr deutlich.

Im Jahresrückblick, lückenlos von Oliver Breitenbach vorgetragen, wurden viele Höhepunkte noch einmal in Erinnerung gerufen und sehr viel Applaus bekam



Peter Dreibrodt übergibt den Vorsitz aus Überzeugung an einen Jüngern.

(Foto: privat)

er für diesen Vortrag.

Klar in der Wortwahl, gut formuliert, stellte Detlef Sunitsch den Kassenbericht sowie den Kassenbestand vor.

Die Chorleiterin richtete Worte des Dankes an ihre

Sänger, lobte die Leistungen, die Probenbesuche und die Harmonie der Sängerfamilie.

Mit Grünkohl, Bratkartoffeln, Kasseler und Mettwurst wurde eine Pause eingelegt.

Peter Dreibrodt bestätigte noch einmal, dass er nach 13 Jahren als 1. Vorsitzender für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht.

Nicht weil ihm das Amt schwerfallen würde, sondern aus der Überzeugung, dass die Verantwortung für unseren Verein jetzt in den Händen einer neuen Generation liegen muss und soll. Um neue Ideen zu verwirklichen und umzusetzen. Nun wurde der neue Vorstand gewählt.

Der bisherige 2. Vorsitzende Christoph Venta übernimmt den 1. Vorsitz.

2. Vorsitzender Oliver Breitenbach sowie 1. Geschäftsführer Andreas Rüter und Kassierer Detlef Sunitsch mit Stellvertreter Frank Meier.

Die Notenwarte Karl Heinz Zinn und Günter Rabanus und der Festausschuss mit Michael Berger und Friedhelm Beele wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Mit dem Fahnenpruch: „Rein im Sang, treu im Wort, fest in Eintracht immerfort“ der hohe Maßstäbe an die Sängern und auch einen hohen Stellenwert bei ihnen hat wurde die Versammlung geschlossen.

Die Termine für das Vereinsjahr sind folgende:

Am 30. Mai das Konzert der Lüttringhauser Chöre.

Das 2. Open Air Sommerkonzert am 15. August vor der evangelische Kirche in Beyenburg, sowie am 6. September das Sängerfest mit traditionellem Hahneköppen.

Wer Lust auf Gesang und Geselligkeit hat! Geprüft wird immer donnerstags um 19 Uhr im Vereinslokal Herbringhauser Aue.“